



Protokoll

Veranstaltung: Arbeitskreissitzung Umwelt, Natur, Energie und Landwirtschaft		
Ort der Veranstaltung: GZO		Name des Protokollanten: Manuela Schoop
Datum der Veranstaltung: 23.06.2010	Beginn der Veranstaltung: 18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung: 19:36Uhr
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (ist im Büro des Regionalmanagements einzusehen)		
Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung: <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung2. Bericht zum Projektstand „Fledermausdetektoren“3. Projektförderung für landwirtschaftliche Betriebe i. R. der Diversifizierung und Umnutzung anhand von Beispielen aus der Region4. Die „Neuen Herausforderungen“, Fördermöglichkeiten im Bereich Klimaschutz und erneuerbare Energien5. Projekt zur Elektromobilität in Grömitz6. Übernahme der Multimedia-Ausstellung der Firma Claas, Museumshof Lensahn7. Weiteres		
Anhang Präsentation		
Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:		
28.06.2010 Datum	Manuela Schoop Unterschrift des Protokollanten	



1. Begrüßung

Herr Scholz eröffnet die Veranstaltung um 18:01 Uhr und heißt die Teilnehmer herzlich willkommen. Insbesondere begrüßt er Herr und Frau Behrens von der arana Ltd. & Co. KG Projektmanagement sowie Herrn Behrens von der AVB Grömitz - Ferienhausvermietung DanCenter. Die drei werden im Verlauf der Sitzung ihre Projektidee zur Elektromobilität in Grömitz vorstellen.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 15.12.2009 wird mit der Anmerkung von Herrn Sahlmann, die Anfangszeit von 10:00 Uhr auf 18:00 Uhr zu korrigieren, einstimmig verabschiedet.

Die Tagesordnung wird angesichts der geringen Teilnehmerzahl und dem um 20:30 beginnenden WM-Spiel geändert. Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden auf ein späteres Treffen vertagt.

Die Gruppe stellt sich vor.

2. Bericht zum Projektstand „Fledermausdetektoren“

Herr Amelung berichtet von seinem Telefonat mit Herrn Kramer. Bei dem Projekt gibt es keine neuen Entwicklungen. Es haben sich zwar die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein sowie der xxx als potenzielle Träger angeboten, jedoch fehlt im Moment jemand, der das Projekt zu Papier bringt und die Koordination übernimmt.

5. Projekt zur Elektromobilität in Grömitz

Herr Amelung informiert die Gruppe über das Projekt der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein, das den AktivRegionen auf der letzten Beiratssitzung (14.06.2010) von Herrn Dr. Block vorgestellt wurde. Im Rahmen des Wettbewerbs sollen regionale Konzepte für den Einsatz von Elektrofahrrädern erstellt werden und so das Thema Elektromobilität mit dem Tourismus verbinden. Die Ausschreibung richtet sich an alle 21 AktivRegionen. Drei Konzepte werden von einer Jury ausgewählt und mit 20.000 € prämiert, die dann wiederum als Landesmittel zur Kofinanzierung genutzt werden können. Wichtige Auswahlkriterien sind ein funktionierendes technisches Konzept, es muss eine Verankerung in der Region gegeben sein und das Konzept muss nutzerfreundlich sein. Die Ausschreibungsunterlagen werden ab Ende Juni auf der Internetseite der Innovationsstiftung zum Download bereit stehen. Einsendeschluss ist dann der 31. August 2010 und am 15. September werden die Gewinner ermittelt, so Herr Amelung. Er sieht in diesem Wettbewerb eine Chance die Thematik aktiv anzugehen und findet, dass die Region die besten Voraussetzungen bietet.

Anhand der Folien stellt er erste Ansätze und Entwicklungen in Hinblick Elektromobilität vor. Ein gutes Beispiel eines solchen Konzeptes findet im Allgäu statt (www.ee-tours.de).



Momentan befinden sich aber noch alles in der F & E- Phase, z.B. hinsichtlich der Batterieleistung. Herr Behrens merkt in diesem Zusammenhang an, dass das IT-Management in diesem Gebiet sehr wichtig ist.

Herr Amelung geht auf die Vorteile der Elektromobilität ein. Ein spannender Faktor im Zusammenhang mit dem Wettbewerb ist auch die Thematik Nahverkehr, so Herr Amelung. Er hat bereits mit Frau Belka, Projektleiterin Baltic Sailing gesprochen, die in der Elektromobilität auch eine Möglichkeit für die Segler sieht um spontane Tagestrips in den jeweiligen Hafentädten zu gestalten.

Frau Behrens von der arana Ltd. & Co. KG Projektmanagement berichtet von ihrem Projektvorhaben. Momentan befindet sich die Gesellschaft „eco-wheels“ in Gründung, die sich darauf konzentrieren will, Urlaub, Umweltbewusst und neue Energien durch den Einsatz von Elektromobilität zu kombinieren. Es soll sich um ein personalisiertes, individualisiertes und öffentliches Mobilitätskonzept mit erneuerbaren Energien handeln. Frau Behrens geht auf die Sinnigkeit eines solchen Konzeptes ein, die zum einen im demografischen Wandel aber auch in der immer stärker werdenden Besinnung auf die Natur liegt. Um das Vorhaben in der Region und zu einem späteren Zeitpunkt auch landesweit umzusetzen, muss ein entsprechendes Netzwerk aufgebaut werden. Hier ist arana gerade dabei und erhofft sich auch Unterstützung von der AktivRegion Wagrien-Fehmarn und wirbt zeitgleich um Partner (z.B. Kommunen, Kreis, Tourismus- und Verkehrsverbände).

Herr Scholz weist darauf hin, dass ein Nutzungskonzept sehr wichtig ist. Der Bedarf des Gastes/Nutzers muss berücksichtigt werden.

Herr Behrens meint hierzu, dass sich dies besonders bei den Touristen durch das bereitgestellte Angebot ergibt, denn wenn E-mobilität in der Region angeboten wird, dann kommen die Urlauber her um diese auszuprobieren.

Herr Sahlmann kritisiert die theoretische Betrachtung der Thematik. Man müsste auch die Winterzeit berücksichtigen und die Machbarkeit im Allgemeinen. Sein Vorschlag ist es die Ausweitung auf die Kurorte zu beschränken.

Herr Lichtenstein erkundigt sich nach dem konkreten Projektziel, dass von arana verfolgt wird. Herr Behrens hebt hervor, dass sie kein wirtschaftliches Interesse haben, sondern primär die Elektromobilität in die Region bringen wollen.

Herr Scholz schlägt vor, eine Kleine Runde aus 5 bis 6 Personen zu bilden und sich zusammzusetzen um ein Konzept auszuarbeiten, um in einem kleinen Rahmen zu beginnen. Empfohlen werden von ihm, Vertreter des Ostseeferienlandes, Neustadt und Lensahns sowie Energieversorger. In diesem Kreis soll dann über eine mögliche Umsetzung diskutiert werden. Hierfür werden sich die Beteiligten Anfang nächster Woche zusammen telefonieren.



6. Übernahme der Multimedia-Ausstellung der Firma Claas, Museumshof Lensahn

Frau Latendorf vom Museumshof Lensahn übernimmt die Vorstellung des Projektes „Landwirtschaft von gestern bis heute“. Der Museumshof konnte von der Firma Claas kostenfrei die Multivisions-Ausstellung aus dem Technoparc übernehmen, die die Historie der Landwirtschaft sowie die verschiedenen Ausprägungen weltweit darstellt. Der Projektantrag beinhaltet die Gebäudeanpassung auf dem Museumshof. Für die 7m breiten und 3m hohen Leinwände muss ein Raum frostfrei gemacht werden. Des Weiteren ist die Installation der Anlage Bestandteil des Antrages.

Die Chance dieser Ausstellung ist es, „Landwirtschaft“ für alle Zielgruppen (Schüler, Senioren, Touristen,...) interessant aufzubereiten und darzustellen. Der Aspekt Bildung steht im Mittelpunkt.

Die Gesamtinvestitionen werden sich voraussichtlich auf 20.000 € belaufen. Die Kofinanzierung (4050 €) kann durch GAK-Mittel sichergestellt werden.

Herr Sahlmann informiert sich nach der Laufzeit einer Vorstellung. Diese dauert ca. 20 Minuten, so Frau Latendorf. Auch eine Erweiterung bei neuen Entwicklungen ist möglich.

Herr Scholz stellt den Antrag des Museumshofs Lensahn zur Abstimmung. Der Arbeitskreis unterstützt diesen einstimmig.

7. Weiteres

Herr Amelung kündigt den Besuch einer rumänischen Delegation an, die in den AktivRegionen des Kreises Ostholstein lernen wollen, wie die Leader-Methodik umgesetzt werden kann.

Die Anwesenden einigen sich, dass das nächste Arbeitskreistreffen in der ersten August-Hälfte stattfindet.

19:36 Uhr schließt Herr Scholz die Sitzung und bedankt sich bei der Gruppe für die konstruktive Mitarbeit.